



SENIORENBEIRAT STADT GIFHORN

Vorsitzende | Elke Wiegmann | Calberlaher Damm 98 | 38518 Gifhorn | 05371 45 18 | elke-wiegmann@web.de

Protokoll der 26. Sitzung des 12. Seniorenbeirates der Stadt Gifhorn

Sitzungsbeginn	Freitag, 11.01.2019
Sitzungsort	Marktplatz 1, 38518 Gifhorn
Sitzungsraum	Sitzungsraum 1
Sitzungsbeginn	09:30 Uhr
Sitzungsende	10:40 Uhr

Anwesend:

<u>Name / Vorname</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit</u>
Wiegmann, Elke	Vorsitzende	Anwesend
Fiest, Grete	1. stellv. Vorsitzende	Anwesend
Schindler, Klaus	2. stellv. Vorsitzender	Anwesend
Simon, Siegfried	Kontakte zu den Verbänden	Anwesend
Fischer, Helga	Kontakte zu den Verbänden	Anwesend
Simon, Heiderose	Protokoll	Anwesend

Von der Verwaltung:

<u>Name / Vorname</u>	<u>Funktion</u>	<u>Anwesenheit</u>
Hoffmann, Serina	Fachbereich 41	Anwesend

Vertreter der Vereine und Verbände:

siehe Teilnehmerliste, liegt dem Fachbereich 41 vor

Top 1 Begrüßung und Eröffnung der 26. Sitzung

Frau Wiegmann begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Sitzung.

Top 2 Genehmigung des Protokolls vom 09.11.2018

Das Protokoll über die 25. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates vom 09.11.2019 wird einstimmig angenommen.

Top 3 Referat

Musik für Senioren in Pflegeheimen

Referat: Frau Fischer vom Christinenstift und Frau Martens vom Ackmannhaus stellen sich vor.

Durch die Tombola besteht der Kontakt des Seniorenbeirats mit dem Christinenstift seit 2 Jahren.

Das Musikprojekt bestärkt die Heimbewohner und ihre Gesundheit. Zum Beispiel bei der Gymnastik mit Musik. Auch bei Alzheimer- und Demenzpatienten gilt der Einsatz von Musik als Königsweg. Wo die Sprache an ihre Grenzen stößt und Orientierung schwindet, vermag die Musik die Isolation zu durchbrechen. Musikalische Darbietungen versetzen die Bewohner meistens in fröhliche Stimmung. Es gibt nebenbei viele musikalische Veranstaltungen z. B. Akkordeon-Orchester, klassische Musik usw.

Seit kurzen gibt es eine reine Herrenabteilung für die auch ein Musikprojekt in Angriff genommen wird.

Auch im Ackmannhaus bestimmt Musik einen großen Teil des dortigen Lebens. Auch schwierigen Heimbewohnern ist mit Musik zu helfen.

Seit dem Tag der Senioren und die Tombola besteht der Kontakt seit 2 Jahren.

Anfang des Jahres konnte Jurek Karczewski für eine Musikveranstaltung gewonnen werden und zwar für die Bewohner, die sich dafür interessieren.

Auch der Posaunenchor vom Martin-Luther-Haus war schon zu Gast.

Schulchöre bieten sich an, um die Bewohner zu erfreuen, sie gehen auch auf die Stationen der bettlägerischen Senioren.

Musik ist und bleibt eine wichtige Bereicherung für die Bewohner.

Es bestehen auch viele Kontakte mit Vereinen. Zum folgt Schluss eine Diskussion mit den Vereinsvertretern der Sitzung.

Top 4 Bericht der Verwaltung

Frau Hoffmann wünscht allen ein frohes neues Jahr und hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Sie verteilte den Veranstaltungskalender damit die Vereine eine Richtung für die Urlaubsplanung haben.

Am 24. April sind Neuwahlen des Seniorenbeirates. Es wäre gut, wenn sich noch neue Menschen für den Seniorenbeirat finden, um diesen zu unterstützen.

Ab August ist Frau Hoffmann zur Fortbildung und ab Juni/Juli 2020 steht sie wieder zur Verfügung.

Top 5 Bericht des Seniorenbeirates

Frau Wiegmann berichtet über Mobilität im Alter. Speziell geht es um Fahrerassistenzsysteme.

Mehr als 95% aller Autofahrer benutzen ein Fahrerassistenzsystem, nämlich den Sicherheitsgurt. Dieser ist sehr wichtig, um den Unfall zu verhindern oder zu mindestens seine Folgen abzuschwächen. Gerade ältere Verkehrsteilnehmer können so zu mehr Verkehrssicherheit beitragen.

Zu FAS noch einige Beispiele:

Eine Rückfahr- und Rundumkamera für den Blick im Fahrzeug und beim Rückwärtsfahren, wenn man im Alter den Kopf nicht weit genug drehen kann.

Ein Notbremsassistent warnt den Fahrer bei Annäherung an ein vorausfahrendes Fahrzeug um eine mögliche Notbremsung vorzubereiten. Das ist ein sehr wichtiger Sicherheitsfaktor.

Auffahrunfälle können dadurch vermindert werden. Es gibt viele weitere sicherheitsrelevante Fahrerassistenzsysteme z. B. Tote-Winkel-Warner, Spurwechselassistent, Abstandsregler usw. etc.

Beim Kauf eines Autos sollte man entscheiden, welches der angebotenen FAS man unbedingt braucht. Auch kann man sich in den Autohäusern beraten lassen.

Am 23. Januar werden um 15 Uhr die Seniorenschule und die Dozenten vorgestellt.

Zu unserer nächsten Sitzung am 15. Februar ist Herr Nowak von KURT- Stadtmagazin als Referent eingeladen.

Top 6 Fragen und Anregungen

Herr Harms von WIN e. V. gibt bekannt:

Der Verein hat 132 Mitglieder, davon 15 Fördermitglieder. Es werden wieder mehrere Schulungen angeboten. Die erste beginnt am Mittwoch den 13. März von 9 Uhr bis 15 Uhr. Ein Infoabend findet am 5 März von 18 Uhr bis 19 Uhr statt. Dort erfahren Sie auch die weiteren Schulungstermine.

Telefonnummer von Herrn Harms: 05382/979198

Herr Franz hat die Frage ob man runde Geburtstage anmelden kann und wann?
Frau Hoffmann beantwortet diese Frage.

Herr Schicker gibt einen Spruch zum Besten.

Glück ist wichtiger als Gesundheit, die Menschen auf der Titanic hatten kein Glück aber waren gesund.

Spruch des Tages:

Ein Mensch ohne Fantasie, ist wie ein Vogel ohne Flügel.

Ende der Sitzung ca. 10:40 Uhr

Nächste Sitzung ist am 15. Februar 2019.

Das Protokoll erstellt

Heide Simon

Das Protokoll gelesen

Elke Wiegmann